



DER GENERALSEKRETÄR

An die Damen und Herren
Mitglieder des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands
CDU-Abgeordneten im Deutschen Bundestag
Vorsitzenden der Bezirks-, Kreis- und Ortsverbände
Generalsekretäre und Geschäftsführer der Landesverbände
Geschäftsführer der Vereinigungen und Sonderorganisationen
Geschäftsführer der Kreis- und Bezirksverbände

Berlin, 3. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,

soeben hat der CDU-Bundesvorstand unseren Stellvertretenden Bundesvorsitzenden, den niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff, mit großer Geschlossenheit und Zustimmung als Kandidaten für das Amt des Bundespräsidenten benannt. Er hat die einhellige Unterstützung aus den Landesverbänden und unseren Vereinigungen.

Christian Wulff ist ein ausgezeichnete Kandidat: Er ist einer von uns. Er ist ein erfahrener und beliebter Politiker, der über Parteigrenzen hinweg hohes Ansehen und Vertrauen genießt. Er wird in hervorragender Weise alle Menschen in unserem Land vertreten. Er hat klare Standpunkte und ist offen für Neues.

Mit seiner langjährigen Erfahrung im politischen und gesellschaftlichen Leben bringt er vorzügliche Voraussetzungen mit, um die Aufgaben eines Bundespräsidenten exzellent wahrzunehmen sowie unser Land erfolgreich im Ausland zu vertreten.

Zeitgleich haben die Vorsitzenden unserer Schwesterpartei CSU und unseres Koalitionspartners FDP ihren Vorständen die Kandidatur Christian Wulffs empfohlen. Ich bin mir sicher, dass Christian Wulff in der Bundesversammlung am 30. Juni 2010 auf diese Mehrheit bauen kann. Ich bitte Sie alle, diesen Vorschlag aktiv zu unterstützen.

Absolut inakzeptabel finde ich die Pöbeleien von Oppositionspolitikern gegen Christian Wulff. Mit ihnen wird der schlechte Stil und der mangelnde Respekt dem Amt gegenüber fortgesetzt. Dies zeigt, dass sie in den vergangenen Tagen nichts dazugelernt haben. Damit muss nun Schluss sein.

Ich freue mich auf einen künftigen Bundespräsidenten Christian Wulff!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Hermann Gröhe MdB